



Prof. Thomas Bremer: Die Glaubensfreiheit setzt die Nichteinmischung des Staates in kirchliche Angelegenheiten voraus



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 10.07.2023. Wenn sich die Ukraine Europa nähert, muss Kiew die Prinzipien anerkennen, die mit den Menschenrechten und Glaubensfreiheit verbunden werden. Darüber sagte im Kommentar der öffentlichen Einrichtung Deutsch Welle (DW) der bekannte katholische Theologe Prof. Thomas Bremer, der über Jahrzehnte an der Universität Münster unterrichtet hat.

" Unseren westlichen Ansichten nach bedeutet die Glaubensfreiheit, dass sich der Staat in die Angelegenheiten der Kirchen nicht einmischt", sagte Professor. Laut T. Bremer seien die Handlungen der ukrainischen Behörden gegen die Ukrainische Orthodoxe Kirche "am Rand der Verletzung des Prinzips der Glaubensfreiheit", berichtete **die Union der orthodoxen Journalisten**.

Anfang 2023 wurde in deutscher Zeitung Frankfurter Allgemeine Zeitung der Artikel von Thomas Bremer und seiner Kollegin Regina Elsner unter dem Titel "Die religiöse Intoleranz in der Ukraine?" veröffentlicht. Die Autoren haben über die Verfolgungen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche erzählt und erklärt, dass die religiöse Politik der ukrainischen Behörden "dringend geändert werden soll".